KLIPPER MAGAZIN

KLIPPER
THC HAMBURG

Juli 2022

3. KLIPPER OPEN
7. - 10. JULI

DANKE KATHA!

Forget about the detox,
use the **Pretox.**

KOAKOA
ENCAPSULATED WELLBEING

WER KENNT ES NICHT: EIN GLAS WEIN ZU VIEL, AM FOLGENDEN TAG WARTET JEDOCH SCHON DER ALLTAG, SEI ES ARBEIT ODER SPORT. KOAKOA SCHAFFT EINEN PERFEKTEN AUSGLEICH ZWISCHEN DEINEM SPASS UND DEINEN PFLICHTEN.

WWW.KOAKOA.DE KOAKOA.WELLBEING

Liebe Klipper,

eine spannende zweite Saisonhälfte der 1. Hockeydamen und 1. Hockeyherren lag hinter uns.

Die Damen erreichten nach schwächerer Hinrunde eindrucksvoll einen tollen 4. Platz in der zweiten Liga. Besonders hervorheben möchte ich aber den Abschied von Katha Brasche – vielen Dank für 16 Jahre Hockeybundesliga für den Klipper THC!

Die Herren machten es dann doch deutlich spannender: Nach einer bereits durchwachsenen ersten Saisonhälfte fanden wir uns bedenklich nah an den drei Abstiegsplätzen wieder. Erst im letzten Spiel konnte durch einen 2:1 Sieg gegen den Tabellendritten aus Flottbek der Klassenerhalt nach eine starken, fokussierten Energieleistung und gutem Spiel verdient sichergestellt werden. Spannung pur mit einem glücklichen Ende für uns! Positiv in Erinnerung wird auch das Zeichen der Solidarität bleiben, dass die Herren durch eine Spendenaktion für die Ukrainehilfe setzten! Auch dafür danke!

Die 1. Tennisherren konnten den Abstieg aus der Regionalliga leider nicht verhindern – schade, aber diese Klasse ist sehr stark besetzt; ohne Profi-Spieler dort faktisch nichts auszurichten. Die Saison der 1. Damen hat gerade begonnen und endet im August – guter Sport ist auch dort garantiert.

Im Juni fand auch endlich wieder der Eulen-Cup nach erzwungener Corona-Pause statt – ein immer wieder großartiges Ereignis mit bundesweite Anziehungskraft, das maßgeblich von Eltern organisiert und unserem Club sehr zur Ehre gereicht wird. Die Mädchen und Jungen Jahrgänge 2012 - 2014 kämpften um gute Platzierungen und Pokale. Eine besondere sportliche Herausforderung dieses Turniers ist, dass auch auf unserem nach wie vor schönen Naturrasen gespielt werden muss – das ist natürlich auch ungewohnt und verlangt Umstellung. Das kulinarische Programm neben dem Platz war ebenso erstklassig wie der Sport. Die vielen Bilder fröhlicher Kinder sprechen Bände! Der Dank für das gelungene Turnier gilt den Eltern und den von ihnen mobilisierten Sponsoren! Insgesamt hat sich das sportliche Geschehen in unserem Club in allen Alters- und Leistungsklassen wieder nach der pandemischen Zeit weitgehend normalisiert, was auch durch die Vielzahl der Berichte deutlich wird! Auch findet wieder das statt, was Sport doch auszeichnet: Man reist zu anderen Clubs, lernt andere Gegner kennen, misst sich im Sport und erweitert seinen Horizont. Und manchmal freut man sich dann auch wieder besonders über unsere guten Sportbedingungen am Eckerkamp.

Interessant zu lesen ist auch der Bericht über die U13 Sichtungen des Hamburger Hockeyverbandes: 5 Klippertalente wurden ausgewählt. Diese sind Bestätigung, dass sich die gute Arbeit der Trainer und der Einsatz im Training aber auch die Unterstützung durch Eltern auszahlt. Natürlich bedeutet "Auswahl" auch, dass nicht zwingend alle Talente berücksichtigt werden. Aber es handelt sich eben auch nur um Momentaufnahmen und manche Hockeykarriere nahm erst später an Fahrt auf.

In den kommenden Wochen finden zahlreiche Tennisturniere (u.a. 3. Klipper-Open), Medenspiele und Jugendspiele statt – ich bitte alle gelegentliche Engpässe an Tennisplatzkapazitäten mit Gelassenheit hinzunehmen. Durch die Installation der Tennisflutlichtanlage im Sommer sollte sich die Situation ein wenig entspannen.

Liebe Klipper, ich wünsche Euch allen ein herrlichen Sommer mit viel Sport und Spaß und eine tolle Ferienzeit!

Euer

Euer Urs Waschkeit | Vorsitzender

INHALT

TENNIS ERWACHSENE
4 Bericht der 1. Herren
6 Bericht der 1. Damen
7 Mannschaftsführer
8 Musketiere
10 Herren 50/55

TENNIS JUGEND
11 Tie-Break Turnier
12 Punktspielbetrieb Jugend

HOCKEY ERWACHSENE
16 Bericht der 1. Herren
18 Bericht der 1. Damen
20 Katha Brasche
22 Bericht der 2. Damen

HOCKEY JUGEND
24 WJA
26 Teambuilding
27 Sichtung U13
28 D-Mädchen
32 WM-Sulber
34 Martin Richter Turnier
36 Eulencup

INTERN
40 Mitgliederversammlung

ZWISCHEN ALL DEN PROFIS

DIE 1. HERREN

Die Sommersaison 2022 ist so herausfordernd, wie wir es erwartet haben. In 4 Tagen spielen wir um den Klassenerhalt. Jetzt könnte man dies als negativ auslegen. Gegen Alster 0:9 bekommen, in Suchsdorf 1:8, beim Rot Weiss Berlin neben dem Steffi Graf Stadion 3:6 verloren. Ja, das sind 3 bittere Niederlagen gegen Mannschaften, die zum Teil nur mit Profis spielen, aber wir sind halt keine Profis. Wir sind Amateure, die tolles Tennis spielen, die immer alles geben und versuchen in der Regionalliga zu bestehen.

Zur Vorbereitung ging es vom 22.04. – 24.04. nach Fleesensee. Zwei Mal am Tag auf dem Tenniscourt und abends das ein oder andere battle auf dem Putting green (Jérôme: Danke für die Runde), oder an der Tischtennisplatte (bestes Konditionstraining). (Foto)

Aber was hat uns das Wochenende wieder gezeigt? Wir sind eine verdammt geile Truppe. Ein 41-jähriger Spieler-Trainer, der immer noch schneller spielt als die jungen Profis – danke buddy!

Unser Captain, den Gott und die Welt kennt und respektiert – es ist mir immer eine Ehre! Eine Maschine, der keinen Ball verloren gibt und vor 70 Zuschauern auf dem Centercourt in Suchsdorf die Zuschauer so begeisterte, dass alle nur meinten „warum spielt er nicht bei uns" – war super auf deiner Bank sitzen zu dürfen!

Der Schwarm der Groupies, der in Berlin ein unglaubliches Spiel gespielt hat - hat mich echt begeistert! Unser ehemaliger Profi, der sich im Moment auf dem Platz nicht wohlfühlt und trotzdem alles gibt und uns in Bremen durch seine Erfahrung einen wichtigen Punkt gesichert hat – trotz Regens Respekt. Der Mann mit der schnellen Hand – spiel mehr Schweinetennis!

Der Gentleman auf dem Platz, bei dem es so aussieht, als würde er die Bälle streicheln und dann schlagen sie bei einem ein – Wahnsinn! Und unser Profi, der Mann mit dem weißen Lächeln und der trotz Weissheitszahn-OP uns nicht im Stich gelassen hat – aua! Dazu ein Edelfan - Torben danke für deinen Support und Einsatz, du bist der Knaller!!! – was würden wir ohne dich machen. Aber Schluss mit dem Schwärmen, nun geht es um den Verbleib in der Regionalliga.

Es wird nicht leicht, aber wir werden alles geben, um auch im Sommer 23 wieder in der Liga, vor euch, aufschlagen zu dürfen. Wir sind ein toller Club, mit tollen Tennismannschaften und die 1. Herren haben es verdient, in der Regionalliga zu spielen.

Max Raible

Von links nach rechts: Max Raible (Tennismanager), Leo Schörner (Kapitän), Bennet Stephan, Daniel Leßke, Lars Nowak, Jérôme Cron, Felippe Parada (Spielertrainer), Torben Blanckley (Edelfan, Sponsor)

NAHEZU UNGESCHLAGEN DURCH DIE WINTERSAISON

1. DAMEN

Genauso schnell, wie die Wintersaison begonnen hat, war sie dann auch wieder vorbei. Es war eine sehr erfolgreiche Wintersaison und wir haben endlich den langersehnten Aufstieg geschafft. Nahezu ungeschlagen konnten wir die Saison voller Freude im April beenden. Nächste Wintersaison heißt es dann also: „Hallo 2. Klasse". Danach hieß es dann endlich: Raus auf die Sandplätze, um uns auf die Sommersaison vorzubereiten. Mit jeder Menge guter Laune, die bei dem traumhaften Wetter kein Wunder war und der ein oder anderen Einheit "Weltmeister", haben wir uns zusammen mit Max auf den Start der Saison vorbereitet. Samstag 11.6.2022 ging die Saison nahe der Elbe beim Polo Club Hamburg mit einem 5:4 Sieg los. Das nächste Heimspiel ist erst am 27.8.2022, wir freuen uns natürlich, nach den Sommerferien zu Hause in neuen Trikots aufzuschlagen. Hier auch noch einmal einen Riesendank an Torben für das Sponsoring der Klipper-Kleidung für die 1. Damen. Auch freuen wir uns, dass wir weitere Unterstützung aus der Jugend bei uns begrüßen dürfen und uns Anna, Sarah & Noelle fortan tatkräftig unterstützen werden.

Franziska Beusheusen

Von links nach rechts: Anna Behrens , Katrin Düwel-Steps, Alexandra Pfeil, Patricia Regel, Max Raible (Trainer), Ines Elbrecht, Theresa Hein, Franziska Regel, Lou Schiller

ERFOLGREICH IN DER NORDLIGA!

DAMEN 40 I

Aktuell belegen wir den zweiten Tabellenplatz in unserer Gruppe, unser abschließendes Spiel beim Oldenburger TeV am 25.6. steht noch aus, wir sind gespannt. Und wir sind nicht nur auf dem Platz zusammen aktiv - wir finden immer Anlässe und Ziele für gemeinsame Unternehmungen, unsere letzte gemeinsame Tour führte uns zur Apfelblüte ins Alte Land.

Bis bald auf unserer Anlage! Eure Damen 40 I

Von links nach rechts: Bettina Kölln, Katrin Kearsley, Katrin Düwel-Steps, Ute Warnholtz, Alex Pfeil, Heike Sandstede, Ines Elbrecht
Nicht im Bild: Isabell Pinck

Von links nach rechts: Katrin Düwel-Steps, Ute Warnholtz, Christiane Louis-Boysen, Katrin Kearsley, Isabell Pinck, Heike Sandstede

MANNSCHAFTSFÜHRER TENNIS ERWACHSENE 2022

Herren	Spielklasse	Name	Telefon	Email
1. Herren	Regionalliga	Leo Schörner	0151 - 41 81 38 88	leo.schoerner@outlook.de
2. Herren	Klasse IV	Lucas Hein	0160 - 165 83 97	andreas-rene.krauss@t-online.de
Herren 30	Klasse IV	Constantin Dankert	0152 - 22 94 62 75	constantin.dankert@googlemail.com
Herren 40	Hamburg Liga	Gunnar Helms	0170 - 769 28 76	gh@vonilsemann-helms.de
Herren 40 II	Klasse IV	Maik Humsi	0173 - 232 89 87	familie@dr-humsi.de
Herren 40 III	Klasse III	Jan Bastian Mette	0172-423 28 36	jan.mette@hamburg.de
Herren 40 IV	Klasse VII	Fabian Haumer	0162 - 273 26 23	fabian.haumer@web.de
Herren 50	Klasse III	Marcus Polensky	0172 - 548 85 11	polensky@pkpk.de
Herren 55	Nordliga	Martin Humbert	0172-245 50 38	dr.humbert@iskg.de
Herren 55 II	Hamburg Liga	Marc Petersen	0171-212 20 23	kontakt@marcppetersen.de
Herren 80 (4er)	Keine Medenspiele im Sommer 2022	Helmut Stege	0151-54 13 55 00	helmut.stege@stege-hh.de

Damen	Spielklasse	Name	Telefon	Email
1. Damen	Klasse II	Franziska Beushausen	0170 - 900 07 99	regel@alumni.usca.edu
Damen 40	Nordliga	Heike Sandstede	0152 - 28 52 99 30	sandstede@web.de
Damen 40 II	Klasse IV	Carolin Waschkeit / Carolina Pape	0173 - 201 96 01	c.waschkeit@gmx.de
Damen 40 III	Klasse V	Barbara Steinhardt / Silke Grell	0170 - 184 00 88	bsteinhardt@wollschlaeger-pos.de
Damen 50	Klasse II	Silke Schmedding	49 96 96	silke@schmedding.net
Damen 50 II	Klasse IV	Babette Geißler	536 707 71	babette.geissler@gmx.de

10 JAHRE MUSKETIERE

Eigentlich wollte ich nur mal ein paar Tennispunktspiele machen. „Geht nicht, sind voll“ sagte mir Olli, damals Spieler bei den 3. Herren 40. Und auf einmal wurden wir mehr. Jan & Stephan B. ditschten allein vor sich her, Jörn, Frank B., Urs und Can hatten auch Bock. Maddi wollte sich sogar extra dafür neue Tennisschuhe kaufen. Dazu kamen noch Lars, Frank H., Jan-Eric und Bechi. Das war alles Anfang 2012. „Für eine 4. Herren 40 haben wir nicht wirklich Platz“ hieß es aus dem Vereinsmanagement.

Wir haben es trotzdem irgendwie hinbekommen und die 4. Herren 40 am 20. Juni 2012 gegründet. Nach Lektüre der Gründungsmitglieder kam noch die Bitte des Vereins, den guten Ruf von Tennis Klipper in Hamburg nicht zu sehr zu beschädigen. Ein Mannschaftsname war auch bald gefunden: „Musketiere“ wollten wir heißen. Und eine einheitliche Klamotte inklusive Mannschaftslogo musste ebenfalls her. So war es dann auch, dass wir seit je her immer im gleichen Look auftreten, und zwar auch nach den Spielen bei den gemeinsamen Essen mit den Gegnern. Erstmals fand es Beachtung bei dem Mixed Fun Turnier im September 2012. „Noch kein Punktspiel gemacht, aber schon voll durchgestylt“ merkten die beiden Organisatorinnen Christiane und Christin schmunzelnd an.

Seitdem haben wir sehr viel gemeinsam erlebt. Höhepunkte wie die Wahl zum besten Auftritt bei der Klipper Weihnachtsfeier 2013, Aufstiege 2014 und 2015, Abstiege 2016 und 2017, gemeinsame Reisen nach Dubai und gemeinsames Skifahren, Tennisvorbereitungswochenenden in Timmendorf, Scharbeutz, Schwerin, Eutin und Sitges. Legendäre Weihnachtsfeiern im Delta und Saisonabschlussfeiern unter anderem jahrelang bei Dirk Kowalke und kulturelle Besuche mit den Damen.

Es sind noch viele Spieler dazu gekommen und einige mussten aufhören bzw. sind weggezogen. Trotzdem gelten für uns zwei Regeln: „Einmal Musketier, immer Musketier“ und „Einer für Alle, Alle für Einen!“.

Mittlerweile sind wir mit 24 Mitgliedern auch voll, so wie damals die 3. Herren 40, die wir nun seit zwei Jahren offiziell für Klipper sind. Um so schöner, dass sich eine neue 4. Herren 40 gegründet hat, die sicherlich ihre ganz eigenen Geschichten schreiben wird.

Die Musketiere sind alphabetisch:

Jan-Eric Altendorf, Alexander Bechmann, Lutz Behrens, Frank Biermann, Matthias Brügelmann, Stephan Buse, Andreas Breuer, Hannes Egge, Ingo Gercke, Stephan Gummert, Christian Haensch, Frank Hennings, Lars Herbst, Gerd Knoth, Jens Liebler, Jan Bastian Mette, Jens Pape, Jörn Sandstede, Bert Schiersmann, Torge Spruth, Jan Stühm, Ole Thies, Urs Waschkeit und Can Yeger.

Liebe Musketiere, es ist mir eine Ehre, Euch als Mannschaft seit nunmehr 10 Jahren anführen zu dürfen.

Euer Capitano JB

Erster Aufstieg

DICHT DRAN AM AUFSTIEG

1. H55

Hauptsächlich wegen Corona gab es in den letzten Ausgaben des Klipper-Magazins nicht viel über die 1. H50 zu lesen, aber wir haben erfolgreich unsere Klasse gehalten. Im letzten Winter wäre sogar ein Aufstieg in die Nordliga möglich gewesen, wenn nicht Victoria, die im Sommer Regionalliga spielen, vom Verband falsch eingestuft worden wäre. Man findet doch immer wieder seinen Meister und so gaben die uns mit 6:0 eine kleine Lehrstunde. Das war dann auch unsere letzte Saison bei den Herren 50, denn seit diesem Jahr spielen wir in der Altersgruppe 55 und dort in der Nordliga. Bisher läuft alles sehr vielversprechend, denn alle 3 Spiele konnten wir überlegen mit 8:1, 7:2 und 9:0 gewinnen und sogar unser letztes Spiel gegen den vermeintlich stärksten Gegner, Neumünster, der bis gestern, den 11. Juni, noch punktgleich mit uns war, knapp mit 5:4 für uns entscheiden. Daher belegen wir zur Zeit den 1. Platz in dieser Gruppe. Ein großer Faktor bei der Frage, wie erfolgreich man die Saison beendet, ist dabei immer die Gesundheit und dort sieht es bei uns eigentlich ganz gut aus. Ich hoffe, dass dies so bleibt und wir vollständig gegen unseren letzten Gegner antreten können. Das wird dann DUWO 08 sein, der zur Zeit auf Platz 4 steht und nicht mehr auf- oder absteigen kann. Dieses Spiel findet bei uns im Klipper am 2.7. statt und ist natürlich dann ganz entscheidend und vor allem sehr spannend, da Duwo bekannterweise auch sehr stark ist. Sollten wir aber gewinnen, wovon ich ausgehe, dann können wir in die Regionalliga aufsteigen, was unser größter Erfolg sein würde. Wie dem auch sei, wir haben hier eine ganz toll harmonierende Mannschaft und freuen uns über die gemeinsamen Stunden auf dem Tennisplatz.

Für unser Foto stand leider nur ein Teil der Mannschaft zur Verfügung und das sind v.l.n.r: Martin Humbert, Alexander Otto, Oliver Poppelbaum, Michael Starcke, Lars Seidel, Ulf Steps und Martin Mörl. Es fehlten von der spielenden Mannschaft: Ralph Brandt und Dirk Bartels.

Ich danke meiner Mannschaft für ihre Leistung, ihre Einsatzbereitschafft und ihr Vertrauen,

Dr. Martin Humbert

TIE-BREAK TURNIER

FÜR DIE TENNIS JUGEND

Endlich konnte wieder das traditionelle Abschlussturnier am Ende des Jugend - Wintertrainings 2021/22 angeboten werden. In der Woche vom 19. bis 22. April 2022 kämpften 60 SpielerInnen in einem Tie-Break Turnier um eine Gold-, Silber- oder Bronzemedaille. Der Gewinn von 2 Match Tie-Breaks wurde in 3er oder 4er Gruppen Round Robin (Jeder gegen Jeden) ausgespielt. Die Turnierleitung versuchte mit Augenmaß, möglichst gleichstarke Spieler gegeneinander in den Gruppen spielen zu lassen. Die Gruppenersten wurden mit der Goldmedaille belohnt, die Zweiten mit Silber und die Dritten mit Bronze. Die Jahrgänge 2014+15 waren mit 20 SpielerInnen am stärksten vertreten. Die hier gezeigten Leistungen waren sehr erfreulich und haben die durch das Wintertraining erworbenen Fortschritte sichtbar gemacht.

Das lässt hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Es wurde der Wunsch laut, diese Form von Turnieren mehrmals im Jahr anzubieten. Das wäre allerdings nur am Wochenende möglich – und die Veranstaltung darf dann nicht mit dem Punktspielbetrieb kollidieren. Das sollte nach den Sommerferien möglich sein und wird separat beworben.

Andreas Krauß

3. KLIPPER OPEN
07.07. - 10.07.2022

Die 3. Klipper Open sind vom 07.07. - 10.07.2022 auf der Anlage des Klipper THC in Hamburg-Wellingsbüttel ausgeschrieben. Die Turnierleitung erwartet zahlreiche TeilnehmerInnen aus den Top 100 der Deutschen Rangliste. Bei hoffentlich sonnigem Wetter und zahlreichen Zuschauern kämpfen die AthletenInnen bei diesem Turnier der Kategorie A4 um ein Preisgeld von € 6.000,00

Wir freuen uns auf die erneute Auflage dieser Sportveranstaltung, die nicht nur unsere wunderschöne Anlage erfolgreich repräsentiert, sondern auch unseren Mitgliedern den Tennissport in höchster Qualität bei freiem Eintritt bietet.

U9 I

U8 mit dem Gegner vom SV Blankenese

U8

U9 II

U15w

U15m I

PUNKTSPIELBETRIEB JUGEND

VORBEREITUNG 2022 DER BAMBINI

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir interessierten Kindern eine Saisonvorbereitung auf die Punktspielserie Sommer 2022 des Hamburger Tennisverbandes an. Klipper hat in der Vergangenheit sehr erfolgreich an diesem Wettbewerb teilgenommen und konnte viermal den Titel „Hamburger Mannschaftsmeister“ gewinnen. Den Bambini-Wettbewerb U8, U9 bestreiten Spieler/innen im Alter von 8 Jahren bis 9 Jahren. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass das Regelwerk und die Leichtathletikübungen der Bambini für die Einsteiger und deren Betreuer in diesem Tenniswettbewerb eine besondere Herausforderung darstellten. Deswegen laden wir auch in dieser Sommersaison in loser Folge ausgesuchte TeilnehmerInnen ein, an Sonntagen den Bambini Wettkampf für ca. 2 Stunden zu üben.

REGELÄNDERUNG

Hamburgs Wettbewerbe in den Altersklassen U8/9/10 wurden kurzfristig verändert: „Damit diese Kinder nun trotzdem spielen können - und wir uns aber auch an die Wettspielordnung halten - haben wir beschlossen, dass Mannschaften ohne das „Quotenmädchen“ mit Punktabzug spielen können.
D.h., die Wertung wäre gleichzusetzen, als wären nur drei Spieler anwesend. Trotzdem können natürlich alle vier Spieler spielen. Sollte es aber eine Begegnung geben mit zwei reinen Jungenmannschaften, so wird diese Begegnung voll gewertet.“

PUNKTSPIELBETRIEB JUGEND

Klipper ist mit 12 Jugendmannschaften im Hamburger Wettspielbetrieb Sommer 2022 vertreten: Die Spieler/innen der JG 2014/15 (U8) haben das 1. Punktspiel ihres Lebens ganz knapp verloren, nach einem Gleichstand im Tennis 6:6 gingen 3 der 4 Leichtathletikübungen leider verloren. Die nächsten Spiele:

Mo. 13.06.2022 15:30	Winterhude-Eppendorfer TV	Klipper THC
Mo. 04.07.2022 15:30	Klipper THC	SV Este 06/70
Mo. 29.08.2022 15:30	Rahlstedter HTC	Klipper THC

U9 I + II JG 2013

Beide Mannschaften konnten Ihre Auftaktbegegnungen souverän für sich entscheiden und sind zuversichtlich, die Endrunde im September zu erreichen. Die nächsten Spiele:

Mo. 13.06.2022 15:30	TuS Berne	Klipper THC I
Mo. 20.06.2022 15:30	Klipper THC I	SV Blankenese
Mo. 29.08.2022 15:30	TC Langenhorn	Klipper THC I
Mo. 27.06.2022 15:30	Klipper THC II	HTC Blumenau
Mo.29.08.2022 15:30	Der Club an der Alster II	Klipper THC II

U10 I + II JG 2012

Durch die Regeländerung können nun doch beide Mannschaften antreten - ohne Mädchen ist es schwierig, denn die Spieler gehen mit einem 0:2 in die Partie. Trotz des Rückstandes konnten beide Mannschaften gewinnen und freuen sich, überhaupt spielen zu können. Die nächsten Spiele:

Fr. 24.06.2022 15:30	TTK Sachsenwald	Klipper THC
Fr. 26.08.2022 15:30	Klipper THC I	TuS Berne
Fr. 09.09.2022 15:30	Klipper THC I	SV Blankenese II
Fr. 10.06.2022 15:30	Klipper THC II	TC Blumenau
Fr. 24.06.2022 15:30	SV Blankenese	Klipper THC II
Fr. 09.09.2022 15:30	Der Club an der Alster III	Klipper THC II

U15w JG 2007 und jünger

Nach dem Gewinn der Hamburger Mannschaftsmeisterschaft im Winter 2021/22 versucht die Mannschaft mit Maja, Isabella, Noelle, Philippa und Annika auch im Sommer die Tabellenspitze zu erobern. Auch hier wurde das 1. Punktspiel gewonnen. Die nächsten Spiele:

Di. 07.06.2022 16:30	TC Langenhorn	Klipper THC I
Di. 21.06.2022 16:30	Klipper THC I	THC von Horn und Hamm
Di. 23.08.2022 16:30	SV Blankenese	Klipper THC I

U15m I + II JG 2007 und jünger

Auch in dieser Altersklasse sind beide Mannschaften erfolgreich gestartet und konnten die Partien für sich entscheiden. Die nächsten Begegnungen:

Di. 14.06.2022 16:30	TTK Sachsenwald	Klipper THC I
Di. 05.07.2022 16:30	Klipper THC I	Uhlenhorster HC
Di. 13.09.2022 16:30	Großflottbeker THGC	Klipper THC I
Di. 28.06.2022 16:30	Klipper THC II	SC Poppenbüttel
Di. 23.08.2022 16:30	Winterhude-Eppendorfer TV II	Klipper THC II
Di. 30.08.2022 16:30	Klipper THC II	TC Groß Borstel

U18m I + II JG 2004 und jünger

Beide Mannschaften haben keinen guten Start erwischt und sind mit einer Niederlage in die Saison gestartet. Die 1. Mannschaft wird es in dieser Saison sehr schwer haben, sich in der 1. Spielklasse zu behaupten.

Mi. 29.06.2022 16:30	Klipper THC I	Uhlenhorster HC
Mi. 24.08.2022 16:30	Der Club an der Alster II	Klipper THC I
Mi. 07.09.2022 16:30	Klipper THC I	TTK Sachsenwald
Mi. 29.06.2022 16:30	Rahlstedter HTC II	Klipper THC II
Mi. 24.08.2022 16:30	Klipper THC II	THC von Horn und Hamm II
Mi. 14.09.2022 16:30	Klipper THC II	Othmarscher TC

Wir wünschen allen Mannschaften für die laufende Saison viel Erfolg.

TURNIERGESCHEHEN

Auch in der Turnierszene ist Klipper stark repräsentiert. Die letzten Erfolge:
Maja Michna U14 I Deutsche Meisterschaften I Vizemeisterin im Doppel mit Tatjana Siemers I Verliert knapp das letzte Vorrundenspiel zum Einzug ins Viertelfinale
Isabella Jaray U16 I Blankeneser Pfingstturnier I Finalistin gegen Ida Wobker
Annika Jaray U12 Blankeneser Pfingstturnier Finalistin gegen Julia Walter
Johann Elbrecht U10 I Blankeneser Pfingstturnier I Verliert knapp in der 1. Runde
Moritz Elbrecht U14 I Blankeneser Pfingstturnier I Verliert im Achtelfinale

KLIPPER OPEN 134

Direkt nach dem Sommertraining bietet das Trainerteam im Zeitraum vom 17. - 25. September 2022 die Jugend Clubmeisterschaften in einem überarbeiteten Austragungsmodus an.

PHILIPPA LAHRTZ.
GEBEN WIR IHREM KÖNNEN EINE PERSPEKTIVE.

Der Klipper THC hat eine lange Hockey-Tradition mit vielen großen Erfolgen. Unter anderem den Gewinnen von Deutschen Meisterschaften. Diese Erfolge waren stets Ansporn und Inspiration für viele Generationen von jugendlichen Hockeyspielerinnen und Hockeyspieler in unserem Club.
Darum lasst uns die Möglichkeit schaffen, dass aus Talenten Cracks werden.
Lasst uns unsere Leistungs-Mannschaften wieder in die obersten Ligen bringen.
Lasst uns aus Kids Helden:innen machen.
Werdet Teil von dieser Idee.
Werdet Mitglied im Klipper SUP-CLUB.

Die Sup-Club-Member-Cards:

500,- Euro p.a.

1500,- Euro p.a

3000,- Euro p.a.

Empfänger: Hamburger Sportbund IBAN: DE97 2005 0550 1280 2358 11
Text: Spende Kennziffer 6956-1 Name und Anschrift des Spenders
supclub@klipper.de

EIN ZEICHEN SETZEN AUF UND NEBEN DEM PLATZ

Nachdem der Budenzauber in der Hallensaison erfolgreich mit dem 4. Platz und dem dazugehörigen Klassenerhalt abgeschlossen wurde, stand schon das nächste Brett vor der Tür!

Doch bevor es sportlich weitergeht, wollen wir uns als 1. Herren bedanken, bei allen, die es am ersten Heim-Spieltag der Feldsaison und auch schon davor geschafft haben, ein Zeichen zu setzen gegen den Krieg in der Ukraine. Egal ob in Form einer Spende, durch die Unterstützung von Geflüchteten oder auch nur durch die Präsenz am Eckerkamp! Bei den ersten beiden Heimspielen der Rückrunde vor einer großartigen heimischen Kulisse haben wir in einer Spendenbox 630 Euro gesammelt. Mit unserer Mannschaftskasse haben wir den Betrag auf 750 Euro aufgestockt und das Geld an den Norddeutschen Hilfsstab für die Ukraine gespendet. Ein großes Dankeschön an jeden, der mit uns zusammen ein Zeichen gegen den Krieg gesetzt hat.

Zurück zum Sport: Auch dort mussten wir als Team zusammenstehen und ein Zeichen setzen. Nach der Hinrunde standen wir zwar auf einem gesicherten Tabellenplatz, aber wir wussten auch Bescheid über die Qualitäten der Konkurrenz und so waren die Abstiegsplätze nicht weit entfernt. Mit einer kurzen Verschnaufpause nach der Halle, begann auch schon die Vorbereitung für die Rückrunde der Feldsaison. Die Vorbereitung lief dafür etwas holprig. Mit Trainingsspielen in Hannover und Berlin und einer Bekanntschaft mit dem Seitenstreifen der A24 war die kurze und knackige Vorbereitung auch schon wieder vorbei. Die Pflicht rief!

Mit Neuem Kapitän und Klipper Ur-Gestein Jakob Ahlers begann das Projekt Klassenerhalt.

Wie schon eben erwähnt standen uns zum Auftakt zwei Spiele gegen Teams aus dem Westen gegenüber. Nach einem guten Start und einem 4:0 -Sieg gegen Schwarz-Weiß Köln kam danach die erste Ernüchterung mit einer Niederlage gegen DSD Düsseldorf.

Und es wurde noch schlimmer. Es folgte eine Niederlagenserie gegen die Teams aus Köln, Neuss, Krefeld und Gladbach. Der Frust war immens groß! Dreimal sind wir in den weiten Westen gefahren und dreimal kamen wir mit leeren Händen zurück. Das Resultat: Vier Spiele, null Punkte und ein Platz auf einem direkten Abstiegsplatz.

Wir waren uns der brisanten Situation bewusst und konnten aus den folgenden drei Heimspielen 4 Punkte holen. Aktuell haben wir es selbst in der Hand mit zwei Krachern im Abstiegskampf. Auswärts gegen DHC Hannover und zuhause gegen den GTHGC. Wir gehen mit großer Zuversicht in diese Spiele und hoffen, dass wir in der nächsten Auflage über positive Ergebnisse berichten können.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmal herzlich bei unseren treuen und immer zahlreich erscheinenden Fans und Supportern bedanken. Vielen Dank, dass Ihr im Abstiegskampf, aber vor allem auch in dieser nicht immer einfachen Zeit neben dem Platz zu uns steht. Ihr seid die Besten!

Eure 1. Herren

PINCK
INGENIEUR CONSULTING

Unser Sport:
Innovative Lösungen

Unsere Disziplinen:
Erneuerbare Energien | Sanitärtechnik
Gebäudeautomation | Raumlufttechnik
Feuerlöschtechnik | Heizungstechnik
Kältetechnik | Elektrotechnik | Lichttechnik
Wasseraufbereitung | Technische Gase
Sicherheitstechnik | Fördertechnik
Kongresstechnik | Schwimmbadtechnik
Datentechnik | Theatertechnik
Kommunikationstechnik | Energietechnik

Pinck Ingenieure
Consulting GmbH & Co. KG
Sanderskoppel 3
22391 Hamburg
+49 40 536960-0
pinck@pinck.de

www.pinck.de

DREAMING BIG

Mit frischem Wind und ganz viel neuer Motivation starteten wir Ende März mit unserer Vorbereitung für die Rückrunde. Coronabedingt waren wir zu Beginn der Vorbereitung zahlenmäßig zwar etwas dezimiert, das hinderte uns aber nicht daran, fleißig zu trainieren, um unser erklärtes Ziel für die Rückrunde zu erreichen: Der Klassenerhalt.
Da wir in der Hinrunde leider zu viele Punkte liegen ließen, starteten wir die Rückrunde auf einem ernüchterndem Platz 8 von 10 und waren akut abstiegsgefährdet. Um unser erklärtes Ziel zu erreichen, konnten wir uns über hochkarätige Unterstützung freuen. Neben Eileen Mävers, die uns schon in der Hinrunde unterstützt hatte, stießen auch noch Marie Mävers und Jana Polk (geb. Teschke) zu uns ins Team.

Am 24. April starteten wir in die Rückrunde gegen den Tabellenersten Bremer HC. Leider war uns der Bremer HC, der mittlerweile als Aufsteiger feststeht, doch überlegen und wir verloren 0:2. Dies sollte aber glücklicherweise nur eine von 2 Niederlagen in 9 Saisonspielen bleiben. Die folgenden vier Spiele konnten wir für uns entscheiden, sodass wir dem Klassenerhalt ein ordentliches Stück näher waren. Im Heimspiel gegen Krefeld mussten wir dann leider eine Niederlage hinnehmen, konnten aber am Tag danach, gegen den Tabellenzweiten Bonn gewinnen. Damit war der Klassenerhalt gesichert. Auch im vorletzten Spiel gegen Blau Weiß Köln konnten wir einen Sieg einfahren und unser letztes Saisonspiel gegen Braunschweig endete mit 2:3.
Damit beenden wir die Saison auf einem starken 4. Platz. Wir sind unglaublich stolz auf die Teamleistung, die wir diese Saison gezeigt haben und wollen auch in der kommenden Saison daran anknüpfen.

Zum Ende dieser Saison müssen wir uns leider von unser lieben Katha verabschieden. Katha beendet nach 16 Jahren Bundesliga ihre aktive Karriere bei den 1. Damen und wechselt in den hochverdienten Bundesliga-Hockeyruhestand. Als Teil unseres Kapitainteams behielt Katha immer die Ruhe. Mit ihrem Blick für das ganze Spielfeld und so manch schier unmöglichen Bällen war sie ein sehr wichtiger Teil unseres Teams.

Nach unserem letzten Punktspiel am 12. Juni verabschieden wir uns erstmal wieder in die Sommerpause und genießen die hockeyfreien Wochen. Anfang August starten wir dann wieder in die Vorbereitung für die kommende Hinrunde.

Bis dahin

Eure 1. Damen

16 JAHRE BUNDESLIGA

Am 29.05.2022 war es soweit: Unsere so geschätzte Katha hat nach 16 Jahren Bundesliga für Klipper ihr letzte Heimspiel bestritten.
Viele Fans, Freunde und alte Hockey-Wegbegleiter waren da, um sie bei Ihrem letzten Spiel zu begleiten und ihr einen tollen Abschied zu bescheren. Plakate, Fackeln und ein Hockeyschlägerspalier zu Kathas Ehren machten es zu einem besonderen, unvergesslichen Heimspiel für eine besonderen Menschen.
Im Namen des Hockeyvorstandsteams und des gesamten Clubs möchten wir auch noch einmal in dieser Form „Danke" sagen: Tausend Dank für alles, was Katha für und mit den 1. Damen während ihrer Karriere geleistet hat!
Sie war in den vergangenen Jahren Teil einer Mannschaft, die nach Rückschlägen häufiger wieder in die Erfolgsspur zurückfinden musste und dabei stets zurückgefunden hat. Hieran hatte Katha einen immensen Anteil. Sie war der Fixpunkt, in dem Kosmos, der sich 1. Damen nennt, und hat den Laden zusammengehalten, wenn es notwendig war. Der große sportliche Wert, den sie auf diese Weise für die Mannschaft und den Club hatte, geht einher mit den menschlichen Werten, die sie verkörpert, und mit ihren herausragenden Charaktereigenschaften. Ihre Empathie, Warmherzigkeit, Loyalität, Zuverlässigkeit und nicht zuletzt ihr Ehrgeiz sollten uns ein Vorbild sein.

Wir wünschen, dass Katha der Klipper-Familie, noch lange erhalten bleibt.

Das Hockeyvorstandsteam
Nata, Nelly und Karsten

KARLA FRICKE

Da kann man mal ein Bier mehr trinken.

Einfach zu Fuß nach Hause.
Immobilien in Clubnähe.

karla-fricke.de

VIEL NEUES IN DER FELDSAISON

Viel Neues beschert uns die aktuellen Feldsaison 2022! Zum einen mussten wir uns von unserem treuen Trainer Loli Reus verabschieden, nochmals ein herzliches Dankeschön. Das Zepter hat nun Flemming Petersen übernommen, worüber wir sehr dankbar sind. Flemming ist super engagiert und unterstützt uns bei jedem Spiel. Er macht einen tollen Job und sorgt für eine große Trainingsbeteiligung!

Ebenso freuen wir uns über das neue große Trainingsangebot. Wir haben in der Woche drei Trainingseinheiten. Unser bekanntes Montagstraining verzeichnet immer eine große Beteiligung, da nun die WJA mit trainiert. Mittwochs dürfen wir das Athletik Training der WJA nutzen und das Training am Donnerstag. Darüber sind wir sehr froh, es macht mega viel Spaß!

Leider konnten wir aber in der bisherigen Saison noch nicht viel punkten. Das erste Spiel war eine knappe Niederlage (0:1) gegen TTK. Darauf folgte ein knapper Sieg gegen Horn Hamm mit 1:0. Am darauffolgen Spieltag kassierten wir leider wieder eine Niederlage gegen Blankenese. An einem sehr warmen Spieltag gegen Flottbek gelang uns ein Unentschieden. Die lange Reise nach Rissen war am Ende auch eine weitere Niederlage. Nun konnten wir gegen SC Victoria bei uns im Klipper 2:0 gewinnen. Das letzte Spiel wird gegen Rahlstedt stattfinden. Wir sind hochmotiviert und ehrgeizig, sechs Punkte mit nach Hause zu nehmen. In der Tabelle stehen wir auf Platz 4, sodass wir dringend die letzten Punkte brauchen!

Eure 2. Damen!

KÄRCHER SORGT FÜR SAUBERKEIT

Extrem sauber. Fantastisch schnell!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Do	8.00 - 18.00 Uhr	Wellingsbüttler Weg 38
Fr	8.00 - 17.00 Uhr	22391 Hamburg
www.kärcher-store-kohn.de		T +49 40 536 60 60

KÄRCHER

KÄRCHER STORE KOHN

MEHR HOLLÄNDER GEKLÄRT ALS SPIELE GEWONNEN

DIE WJA AUF OSTERTURNIER IN DEN HAAG

Pünktlich am Donnerstagabend ging es mit dem Zug los zum JIPHT Turnier 2022 in Den Haag. Nach 7 Stunden Anreise und einem Abendessen bezogen wir unser Hotel, um Kräfte für den nächsten Tag zu sammeln.

Diese brauchten wir auch, denn am Freitagmorgen starteten wir mit einem Morgenlauf in den Tag und brachen nach dem Frühstück auf zum Club HDM. Uns standen zwei Spiele bevor, das Erste gegen die Gastgeber. Vor allem in der zweiten Halbzeit (2x25 Min.) wurden wir etwas müde, weshalb wir uns geschlagen geben mussten. Auch unser privater Fanclub, bestehend aus einem Holländer Jungs-Team, konnte durch Anfeuerungen unserer Nummer 24 das Spiel nicht mehr drehen. Die freundlichen Gastgeberinnen dankten uns mit einem „good Game", doch das ist nicht das Einzige, was wir bekamen! Der vieler Meinungen nach best aussehendste Spieler des ganzen Turniers übergab einen Zettel mit seinem leider unleserlichen Instagram Namen für die #24 an unser Team. Doch keine Panik, seine Identität konnte im Laufe des Turniers aufgeklärt werden!

Auch im zweiten Spiel des Tages mussten wir leider gegen starke (außerdem kurz vor der niederländischen Endrunde stehende) Holländerinnen eine Niederlage einstecken. Fertig und verschwitzt begaben wir uns nach dem Abendessen im Club wieder ins Hotel. Nach vereinzelter Beäugung mitgebrachter Abiturlernzettel oder kurzen Spaziergängen durch Den Haags Stadtteil Voorburg hörte man aus den Zimmern des Klipper THC leises Schnarchen.

Samstag, der wichtigste Tag des Turniers mit drei Spielen stand an! Der morgendliche Lauf zeigte Spuren des vorherigen Tages an. Doch wieder gut gestärkt mit typisch niederländischen Schokostreuseln (vereinzelt sah man die Packungen auch in Taschen der blauen Adidas Kollektion verschwinden) wurden wir pünktlich abgeholt. Schon im Bus trafen wir auf die tagesaktuellen Gegner. Das Nationalteam der Ukraine! Wie zu erwarten, präsentierte das Team uns sehr gutes Hockey und traf das Tor öfter als wir.

Darauf folgte eine Niederlage gegen die späteren Sieger des Turniers, HC Zwolle. Im letzten Spiel danach zeigten wir nochmal, was wir als einziges deutsches Team in der Wu19 beim Turnier draufhaben. Gegen NHC Noordwijk hielten wir über 30 Minuten lang das 0:0, ehe wir zwei Gegentore bekamen. Damit stand fest, dass wir am nächsten Tag das Spiel um Platz 5 gegen das Heimteam HDM bestreiten würden.

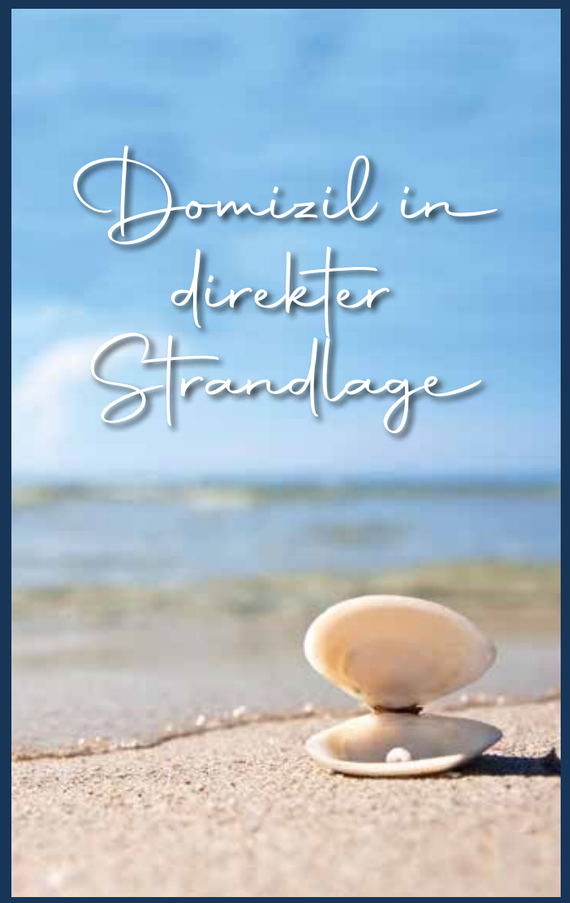
Für Samstagabend hatte der Club außerdem eine Feier mit allen Turniergästen angekündigt. Bei Musik und sportlergerechten Getränken wurde auch noch das letzte bisschen Energie in Bewegung umgewandelt. Doch nicht nur das, auch der namenlose Unbekannte zeigte sich unserer Spielerin endlich zu erkennen. Auch mit anderen Holländern oder dem Braunschweiger Trainer verging die Zeit schnell, bevor es mit dem Bus zurück ins Hotel ging.

Sonntag, unser letztes Spiel: Trotz guter Taktik und viel Ehrgeiz verloren wir und mussten das Turnier leider mit einer Niederlage beenden. Doch wir wären nicht der Klipper THC, würden wir nicht bei der Siegerehrung noch etwas abstauben. Nach jedem Spiel konnte man sogenannte „Blue Cards" für die Gegner ausfüllen, weshalb diese fair und gut gespielt hatten. Das Team mit der am überzeugendsten geschriebenen Blue Card erhielt einen Preis dafür! So machten wir uns mit einer großen Motivtorte und einem Blumenstrauß wieder auf den Heimweg. Beides sollte für uns auch noch hilfreich werden: Es kam, wie es kommen musste: Die Kombination aus holländischer und deutscher Bahn machte aus unserer 5-stündigen Rückreise eine 14-stündige. Die Torte bescherte uns und Mitreisenden wenigstens etwas Trost. Allerdings machte sie auch den Bahnhof- oder ICE-Boden nicht bequemer, auf dem wir notgedrungen schlafen mussten. Doch nicht nur unbequeme Schlafpositionen schmerzten uns, leider wurde die Rückreise auch mit unfreiwilligem Herzschmerz verbunden. Die Blumen halfen jedenfalls ein bisschen. Schließlich kamen wir mit steifem Nacken und schweren Beinen um 7 Uhr morgens in Hoheneichen an.

Dieses Turnier war in vielen Hinsichten außergewöhnlich und deswegen wahrscheinlich auch so toll. Danke Flemming für die Organisation und das schöne Turnier mit dir! Du bist unser Lieblingstrainer <3

Ragna für die WJA

HAMBURG HOUSING
IMMOBILIEN



IMMOBILIEN

hamburg-housing.de

TEAMBUILDING-WOCHENENDE IN SCHARBEUTZ

Dieses Wochenende hat genau das gebracht, was es bewirken sollte: Wir haben uns viel besser kennengelernt und sind zu einer Einheit geworden!
Am Wochenende 25. bis 27. März sind wir (wU14) zusammen mir der wU16-Mannschaft zu einem Teambuilding-Wochenende in die Jugendherberge nach Scharbeutz gefahren. Freitagnachmittag ging es los mit dem Bus, so dass wir gegen Abend in Scharbeutz ankamen. Nach der Zimmereinteilung sind wir direkt zum Abendessen gegangen. Der erste Abend war schon voll mit schönen Erinnerungen: Dazu zählt das Speed-Dating mit unserem Team und der wU16 in der Turnhalle mit anschließender Traumreise, Möhrenziehen und vieles mehr. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück ging es zur ersten Teambesprechung mit Jimmy und danach zur Athletikeinheit am Strand mit Ines. Beides war mega aber auch anstrengend. Nach dem Mittagessen hatten wir bei tollem Wetter noch eine zweite Einheit Athletik mit Ines und danach ging es wieder in die Teambesprechung mit Jimmy. Leider musste Ines am Nachmittag schon abreisen – vielen Dank, dass Du dabei warst. Abends sind wir an den Strand gegangen, um den Sonnenuntergang zu genießen und Fotos und Tik Toks zu machen. Nachdem einige von uns noch zum Supermarkt gegangen waren und der Rückweg etwas „chaotisch“ war, wurde es etwas später als geplant. Wir haben am Abend zuerst noch eine team-interne Besprechung ohne Trainer gehabt und den Rest des Abends haben wir in unseren Zimmern verbracht und viel Spaß zusammen gehabt. Am Sonntag nach dem Frühstück war noch Beach-Hockey auf dem Programm. Dann ging es auch schon zurück nach Hamburg. Es war ein superschönes Wochenende mit wunderbaren Erlebnissen, die uns zu einem noch tolleren Team als wir es eh schon waren, gemacht hat. Wir freuen uns auf unsere Saison!

Greta Hensel (wU14)

eNeG
Energie | Technik + Automation

Die Zukunft im Griff – **mit effizienter Gebäude- und Energietechnik**

Lösungen für höchste Ansprüche.

Gebäudeautomation und MSR-Technik
Nutzen Sie alle Ihre Potentiale!

Energiecontrolling und Energiemanagement
Soviel Transparenz muss sein.

Feuerungs- und Wärmeerzeugungsanlagen
Energieeffizienz macht sich bezahlt.

Wartung und Service rund um die Uhr – 24/7
Immer da, wenn Sie uns brauchen.

Informieren Sie sich unter www.eneg.de oder kontaktieren Sie uns:

eNeG Gesellschaft für wirtschaftlichen Energieeinsatz mbH
Försterweg 144-146 • 22525 Hamburg

T +49 40 54 77 67-0 • info@eneg.de

SICHTUNG U13-AUSWAHLMANNSCHAFT DES HAMBURGER HOCKEY-VERBANDES

Wie in jedem Jahr war es im April/Mai wieder so weit, dass die Hamburger Landestrainer zum Sichtungstraining eingeladen haben, um die U13-Auswahlteams auszuwählen, dieses Jahr für den Jahrgang 2010. Von Klipper waren insgesamt 6 SpielerInnen von ihren Trainern vorgeschlagen worden. Bei den Mädchen Philippa Lahrtz und Hilde Weiser. Bei den Jungs Piet Doehn, Jan Dippel, Caspar Hartmann und Felix Schönfelder.

Der „Auswahlprozess" begann Ende April mit dem ersten Sichtungstermin, zu dem bei den Mädchen und Jungs jeweils ca. 65 Talente aus den diversen Hamburger Clubs eingeladen wurden. In der Einladung wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Kinder keine Sportkleidung tragen dürfen, welche die Vereinszugehörigkeit erkennen lässt. Es sollte, unabhängig von der Vereinszugehörigkeit, ausschließlich auf das „Hockeykönnen" geachtet und so objektiver von den Landestrainern entschieden werden. Am Samstag (Mädchen) und Sonntag (Jungs) wurde je 3 Stunden in zufällig zusammengesetzten Teams gespielt und insgesamt 6 Trainer des Hamburger Hockey-Verbandes machten sich Notizen und beobachteten die Jugendlichen sehr genau. Es war ein aufregender Vormittag für alle – zumal am Ende des Trainings, die Trainer bekannt gaben, dass am späten Abend eine E-Mail versandt wird, in der mitgeteilt wird, welche Talente es in die „nächste Runde" geschafft haben und somit zu den nächsten beiden Sichtungsterminen kommen dürfen. Nach Erhalt dieser E-Mail war die Freude groß, denn alle Klipper-Talente waren weiter dabei! Die zwei folgenden Sichtungstermine (wieder Jungs und Mädchen getrennt) waren dann intensive Einheiten mit nur noch jeweils ca. 40 Personen, in denen neben Hockeytechnik auch athletische Tests durchgeführt wurden. Auch hier war die Aufregung wieder groß, wie beim „Beep-Test" (Ausdauertest), beim Dreisprung und beim 30-Meter Sprint abgeschnitten werden würde und ob unsere 2 Klipper-Mädels und 4 Klipper-Jungs sich weiter durchsetzen konnten. Aufgrund der tollen Vorbereitung der Mädels und Jungs (auch durch Unterstützung von Benni und Mats Linden) haben dann alle sechs besonders gut abgeschnitten! Auch dieses Mal gab es nach den zwei Einheiten wieder eine E-Mail der Trainer mit der Information, welche jeweils ca. 25 Jungs und Mädchen es letztlich in den U13-Kader geschafft haben. Bei den Mädchen haben es beide Klipper-Spielerinnen geschafft und bei den Jungs haben es drei, die sich aber im ersten Moment gar nicht so richtig freuen konnten, weil der Vierte nicht weitergekommen war und es somit ihre Vierergruppe nicht geschlossen in den Kader geschafft hatte und sie so nun nicht zu viert zum wöchentlichen Auswahltraining zum Turmweg fahren können. Aber warten wir ab.... die Trainer haben in ihren E-Mails immer wieder erklärt, dass diese 3 Sichtungstermine nur eine Momentaufnahme sind und deshalb auch die Talente, die es erst einmal nicht geschafft haben bzw. gar nicht erst nominiert waren von ihren Trainern, dennoch immer noch eine Chance haben, den Sprung in die Auswahl-Mannschaften zu schaffen. Denn auch außerhalb der offiziellen Sichtungen schauten natürlich die Landestrainer immer wieder Spiele: Auch die Vereinstrainer können Talente „nachnominieren". Insgesamt war es eine wirklich spannende Zeit und die 5 Klipper-Talente, die es geschafft haben, freuen sich auf das wöchentliche Training mit den Jungs und Mädels aus den anderen Hamburger Clubs. Was für eine tolle Erfahrung für die Kinder!

WIR SIND DIE NEUEN D-MÄDCHEN

Mit Beginn der Feldsaison 2022 geht bei Klipper eine neue Mädchenmannschaft an den Start. Die wu8 Jahrgang 2015. Die quirlige kleine Truppe rund um Trainer Moritz Weber hatte bereits bei den ersten Freundschaftsspielen (gegen UHC und HTHC) die Gelegenheit, das Miteinander auf dem Feld auszuprobieren und konnte feststellen, wie viel Spaß es macht, sich gemeinsam über die erzielten Tore zu freuen. So waren die Mädchen auch an den ersten beiden Spieltagen mit Feuereifer dabei und haben gegen Bergstedt, Rahlstedt und den Club an der Alster jeweils zweimal den 1. Platz und zweimal den 2. Platz geholt. Das macht (Vor-) Freude auf die kommenden Spiele.

Wer noch Interesse hat, sich dieser fröhlichen 2015er Mädchen-Mannschaft anzuschließen ist herzlich willkommen. Trainiert wird aktuell jeweils montags von 15:00 bis 16:00 Uhr und freitags von 16:00 bis 17:00 Uhr.

WIR SIND EIN TEAM

Darum geht es vor allem bei den D Mädchen des Jahrgangs 2014. Schließlich spielen sie nicht schon seit Jahren zusammen, wie viele ihre Vorbilder aus den höheren Spielklassen. Da sind die Spielerinnen, die quasi schon mit dem Hockeyball im Kinderwagen groß geworden sind, weil ihre großen Geschwister, Eltern oder vielleicht sogar die Großeltern Dauergäste auf dem Klippergelände sind. Und dann sind da Spielerinnen, die erst seit ein paar Monaten den Schläger in der Hand halten. Zweitklässlerinnen treffen auf Erstklässlerinnen. Profis auf Newbies. Hockey-Eltern auf Hockey-Neulinge. Keine einfache Aufgabe. Aber Moritz Weber als erfahrener Trainer weiß, wie man es anpackt: Teamgeist, Respekt, Disziplin und Akzeptanz stehen bei seinem Training im Vordergrund. Der Spaß bleibt aber nicht auf der Strecke, wenn die Mädchen zweimal in der Woche auf den Platz stürmen. Unterstützt wird er von engagierten Co-Trainerinnen wie Romy Mathies, Eske Weiser und Greta Steps und mit Jojo Roggenbau und Luisa Lübbersmeyer sind gleich zwei Patinnen aus der Riege der 1. Damen an der Seite der Mädchen. Erste Erfolge bei den bisherigen Spieltagen motivieren da natürlich zusätzlich - fast so sehr wie das Eis nach dem Training und die Naschi-Tüten nach dem Turnier. Alle fiebern nun der Berliner Hockey Trophy und dem Wilhelm-Hirte Cup in Hannover entgegen.

Auch die Eltern ziehen mit in Sachen Teamgeist: Sie räumen Zeit frei für die Spieltage, die Profis liefern den Neulingen schnelle Hilfe in der WhatsApp-Gruppe und für Ende Juni steht sogar schon ein gemeinsames Grillen mit allen Eltern und Kindern im Kalender.

Wer Lust hat, diese tolle Mädchen-Truppe zu unterstützen, wende sich bitte an die Geschäftsstelle. Hier gibt es Informationen zum Schnuppertraining.

Esther Kathmann

Bauen und Pflegen aus einer Hand ...
als Partner von Baugenossenschaften, Eigentümergemeinschaften, Behörden und Landschaftsarchitekten bauen und pflegen wir Ihre Außenanlagen.

BUCK
Garten- und Landschaftsbau

Bauen und Pflegen aus einer Hand ...

Wohnungsbau • öffentliche Grünanlagen und Plätze • Parkanlagen
Pflege von Grünanlagen, Industrie- und Gewerbeobjekten • Schulen
GEORG BUCK Garten- und Landschaftsbau GmbH
Telefon 040 606 1028 • **www.BUCK-galabau.de**

WM-SILBER IN POTSCHEFSTROOM

In Potschefstroom, Südafrika, fand dieses Jahr die Weltmeisterschaft der weiblichen U21 Hockeynationalmannschaften statt und ich durfte die Mannschaft des DHB als Athletiktrainer begleiten. Mit diesem kleinen WM-Bericht möchte ich Euch an meinen Erlebnissen und Erfahrungen teilhaben lassen.

Unsere Reise zur Weltmeisterschaft begann am 27. März dieses Jahres. Mehrere Reisegruppen mit Nationalspielerinnen und Staff-Mitgliedern machten sich auf den Weg nach Frankfurt. Knappe 10 Stunden Flugzeit und wir entkamen dem deutschen nasskalten Wetter und landeten morgens um 9 Uhr in Johannesburg. Mit dem Bus weitere zwei Stunden Richtung Westen und wir erreichten Potschefstroom. Hier angekommen bezogen wir unser Hotel und machten uns mit der Umgebung vertraut. Die Spiel- und Trainingsplätze der Universität waren leider am anderen Ende der Stadt. Dafür konnte unser Hotel mit einem kleinen Pool und ausreichend Platz zum Ausbreiten punkten. Eine ganze Etage war für uns reserviert. So hatten wir genug Platz für Videoanalyse, Regenerationseinheiten und Freizeitaktivitäten.

In sechs Tagen sollte die Weltmeisterschaft beginnen. Wir nutzten diese Zeit, um uns an die Höhe von 1300m und den großen Temperaturunterschied zu gewöhnen. In den ersten beiden Tagen lag daher der Fokus auf einer progressiven Belastungssteigerung. Morgens Dauerlauf, nachmittags Hockeyeinheit und abends eine Regenerationseinheit. Am dritten und vierten Tag standen dann Testspiele gegen England und die USA an. Zwar gewannen wir beide Spiele, jedoch lief nicht alles perfekt und so wurde in den kommenden Tagen an den Abläufen auf und neben dem Platz gefeilt. Gut vorbereitet konnten wir dann am Samstag unser erstes Gruppenspiel gegen Malaysia mit 10:0 gewinnen. Unser Fazit zum Spiel war: Wir haben uns gut eingespielt, müssen jedoch noch effektiver im Schusskreis sein. Am nächsten Tag stand dann die Regeneration und die Videoanalyse des nächsten Gegners Indien im Vordergrund. Wir wussten, dass Indien der stärkste Gruppengegner sein wird. Zu ihren Stärken zählen Kontersituationen und eine sehr hohe Geschwindigkeit mit dem Ball. Trotzdem gingen wir mit viel Selbstbewusstsein in unser zweites Gruppenspiel. Die indische Mannschaft startete wacher ins Spiel und konnte bereits in der zweiten Minute das 1:0 durch eine Strafecke erzielen. In der 25. Minute erhöhten die Inderinnen auf 2:0. Nach der Halbzeit erspielten wir uns einige hochkarätige Chancen, konnten aber nur noch auf 2:1 verkürzen. Die vielen nicht genutzten Strafecken und eine überragende indische Torhüterin sorgten dann für die erste Niederlage im Turnier. Der Gruppensieg aus eigener Hand war somit nicht mehr möglich und bedeutete ein Aufeinandertreffen mit dem amtierenden Weltmeister Argentinien im Viertelfinale. Vor diesem Viertelfinale stand jedoch noch das dritte und letzte Gruppenspiel gegen die Mannschaft aus Wales an. Hier präsentierte sich die deutsche Mannschaft eiskalt vorm Tor der Waliserinnen. Am Ende stand es dann 8:0.

Nach der Gruppenphase hatten wir zwei Tage spielfrei. Diese Zeit wurde auch dringend benötigt, um kleinere Verletzungen zu behandeln und die Leistungsfähigkeit der Mannschaft wieder herzustellen. Am zweiten freien Tag nutzten wir den Nachmittag, um die Natur Afrikas näher kennen zu lernen. Dazu fuhren wir in ein nahegelegenes Naturreservat und konnten Zebras, Giraffen und andere Tiere beobachten. Neben den großartigen landschaftlichen Eindrücken und den Begegnungen mit den Tieren, nutzten wir die Zeit, um vor dem wichtigen Spiel gegen Argentinien den Kopf frei zubekommen.

Am nächsten Tag war es dann so weit. Von Anfang an war es ein Spiel auf Augenhöhe. Der amtierende Weltmeister konnte sich im ersten Viertel einige Chancen erspielen, scheiterte aber immer wieder an unserer Torhüterin. In der 10. Minute erzielten wir dann den ersten Treffer. Das zweite Viertel startete mit vielen Kreiseintritten auf beiden Seiten. Wir waren allerdings effektiver und zur Halbzeit stand es 4:1. In der zweiten Hälfte konnte kein weiterer Treffer erzielt werden und somit gingen wir überglücklich als Sieger vom Platz. Am Abend verfolgten wir gemeinsam die anderen Viertelfinalspiele. England setzte sich mit 2:1 gegen die USA durch und war nun unser Gegner im Halbfinale.

Im Halbfinale brachten wir unsere ganze Qualität auf den Platz. Dies zeigte sich in einem flüssigen Zusammenspiel zwischen den Ebenen und der Kaltschnäuzigkeit im gegnerischen Schusskreis. Nach dem ersten Viertel stand es 3:0 und wir waren auf einem guten Weg Richtung Finale. Das zweite Viertel wurde durch zahlreiche Unterzahl und Überzahlsituationen geprägt. Ein weiterer Treffer landete auf unserem Konto. Nach der Halbzeit probierte die englische Mannschaft viel, blieb aber immer wieder an der deutschen Verteidigung hängen. Daraus entwickelten sich zahlreiche Konter, die am Ende zum verdienten 8:0 führten.

Der Einzug ins Finale war somit perfekt. Gegner im Finale war der Favorit aus den Niederlanden. Für die deutschen Juniorinnen war der Einzug ins Finale ein großer Erfolg. Erstmals seit 2005 stand wieder eine deutsche U21 Auswahl im Finale bei einer Weltmeisterschaft.

Das Spiel begann zurückhaltend und nervös auf beiden Seiten. Die Niederländerinnen konnten in der Folge durch viel Ballbesitz und einer stabilen Defensive die Kontrolle übernehmen und fanden besser ins Spiel. Nach einer Strafecke stand es dann 1:0 für die niederländische Mannschaft. Im zweiten Viertel kam die deutsche Mannschaft mit mehr Druck aus der Pause und erarbeitete sich kleinere Chancen. Ein Tor wollte allerdings nicht fallen. Das dritte Viertel startete mit viel Pressing auf beiden Seiten. Daraus folgte der Ausgleich für das deutsche Team. Dies war das erste Gegentor der Niederländerinnen im gesamten Turnier. Die Freude über den Ausgleich war nur kurz. Zwei Minuten später stand es 2:1 für die Niederlande. In den folgenden Minuten erzeugten die Niederländerinnen viel Druck, konnten sich aber mit drei Strafecken nicht belohnen. Aus dem Spiel heraus waren die Niederländerinnen effektiver und erzielten in der 44. Minute durch einen Konter das 3:1. Im vierten Viertel warf die deutsche Mannschaft alles nach vorne und konnte durch Ballbesitz und schnelles Verlagern den Druck auf den gegnerischen Kreis erhöhen. Die Niederländerinnen standen aber gut in ihrer Defensive und machten die Räume eng. Alle Bemühungen der deutschen Mannschaft brachten leider keinen Ertrag mehr und Niederlande gewann das Finale 3:1.

Die Enttäuschung bei allen Spielerinnen und Staff-Mitgliedern war groß. Es brauchte etwas Zeit, bis die Enttäuschung aus den Gesichtern verschwand und sich alle über die Silbermedaille freuen konnten. Am nächsten Tag ging es dann wieder zum Flughafen und zurück nach Deutschland.

Für mich persönlich war die Weltmeisterschaft eine besondere Erfahrung. Ich finde es sehr beeindruckend wie viel Energie und Zeit alle Teilnehmenden in dieses Event gesteckt haben und ich bin stolz auf die Leistung, die das deutsche Team gezeigt hat.

Benni Linke

MARTIN-RICHTER-TURNIER

An Pfingsten war es endlich soweit: Klipper ist mit 5 Mannschaften in 2 Reisebussen früh morgens am Pfingstsamstag nach Berlin gedüst. Die MB, MA, KB, KA und die WJB waren startklar, um bei diesem Turnier gegen zahlreiche andere Mannschaften Hockey zu spielen.

Mädchen B / wU12: Berlin! Berlin! Wir fahren zum großen Z88-Zeltturnier nach Berlin! Endlich wieder auf ein Auswärtsturnier! Frisch und fröhlich ging es Samstag morgen um 6.30 Uhr (!) am Eckerkamp los und nach zügiger Fahrt wurde bei Ankunft umgehend das Mannschaftszelt bezogen. Danach wartete schon unser erstes Spiel... Und das hatte es in sich! Wir gewannen gegen THC RW Bergisch Gladbach mit 3:1, nachdem wir bis ein paar Minuten vor Schluss noch mit 0:1 zurücklagen. Auch die beiden nachfolgenden Vorrundenspiele gegen Heimfeld und die Zehlendorf Allstars gewannen wir mit jeweils 2:0.
Vorrundengruppe gewonnen - was für ein toller Auftakt! Die Mannschaft feuerte zwischen den eigenen Spielen die anderen Klipper-Mannschaften kräftig an. Nach einer kalten ersten Nacht im Zelt ging es dann in der Hauptrunde gegen die ausgeschlafenere Berliner Mannschaft von TuS Lichterfelde, das wir auch mit 2:1 für uns entscheiden konnten. Gegen den Gastgeber Zehlendorf 88 mussten wir dann allerdings unsere erste Niederlage einstecken, um daraufhin mit guter Moral gegen Victoria 1:0 zu gewinnen - Halbfinale! Aufgeregt wurde das Mittagessen verschlungen und die Zeit mit einem Sprung in den anliegenden Badesee überbrückt. Unser Halbfinale gegen HC Essen 99 wurde dann vom Turnierveranstalter selber gepfiffen und es gab sogar eine grüne Karte (allerdings nicht gegen uns). Nach 6 Spielen bei heißem Wetter waren unsere Mädels etwas platt, so dass wir das Halbfinale leider mit 0:2 verloren: Aus der Traum vom Turniersieg! Die Enttäuschung hielt jedoch nicht lange an; mit Burgern zum Abendessen sowie Party im Zeltlager war die gute Stimmung schnell zurück. Am Pfingstmontag stand dann noch das Spiel um Platz 3 aus, in dem wir wieder auf Zehlendorf 88 trafen. Wir verloren zwar leider mit 0:1, zeigten aber ein deutlich besseres Spiel als noch beim ersten Aufeinandertreffen mit den Gastgeberinnen. Somit mussten wir uns mit Platz 4 zufrieden geben. In Anbetracht der Tatsache, dass wir 12 Mannschaften hinter uns ließen und zudem die am besten platzierte Hamburger WU12-Mannschaft im Turnier waren, konnten wir aber durchaus zufrieden sein. Insgesamt hatten wir ein tolles Turnierwochenende mit Super-Wetter und ganz viel Spaß!

Mädchen A / wU14: Ungeschlagen auf Platz 5!
Auch die wU14 ist am Pfingstsamstag früh morgens in den Reisebus nach Berlin eingestiegen. Vor Ort erwartete uns bestes Sonnen-Wetter, ein großes Gemeinschaftszelt, weite Wege auf der Anlage von Z88 und um die 1000 Hockey-Kinder aus ganz Deutschland! Was für ein Erlebnis!!!
Spielerisch haben wir uns ungeschlagen durchs Turnier gespielt – am Ende erreichten wir Platz 5.
Neben dem Hockey stand ganz viel gemeinsame Zeit mit dem eigenen Team auf dem Plan, aber natürlich auch den anderen Klipper-Mannschaften – so wachsen wir alle immer weiter auch jahrgangsübergreifend zusammen, was richtig viel Spaß macht!
Am Pfingstmontag sind wir mit bester Laune aus Berlin abgereist und haben alle im Bus lauthals mit unserem Gesang beglückt – gesanglich sind wir erster Platz!

Knaben B / mU12: Gekämpft bis zum Schluss!
Die mU12 reist nach 3 Jahren das erste Mal wieder auf ein Zeltturnier. Alle waren aufgeregt, gespannt und voller Vorfreude. Übernachtet wurde in großen Zelten, geschwommen im benachbarten See und ja, es wurde auch viel Hockey gespielt.
Die Knaben B zeigten verdammt viel Kampf- und Mannschaftsgeist. Moritz und Nelly coachten professionell bei 30 Grad im Schatten, sodass sich das Team von Spiel zu Spiel spielerisch steigerte und das Selbstvertrauen wuchs.
Abends gab es auf dem großen Zeltplatz viel zu gucken. „Die Großen“ haben mit ihren Musikboxen für guten Sound gesorgt und dabei Beachvolleyball gespielt oder getanzt. Was für eine Stimmung!
Es reichte dann zum 6. Platz! Glückwunsch!

Knaben A / mU14: Pfingstturnier in Berlin bei Z88. Wie aufregend! Zelten im Mannschaftszelt! Leider war das erste Spiel holprig und am ersten Tag wollte es einfach nicht so gut laufen. Trotz der Enttäuschung hat man sich mit Spielen, Würstchen essen und Spikeball die Freude nicht nehmen lassen. Auf einen neuen Tag! Nach einer echt kalten Nacht, konnten die Jungs sich einen Sieg sichern.
Die Leistung stieg und somit sicherten sie sich den 7. Platz.

Weibliche Jungend B / WJB:
Teamspirit und Vizetitel
Am Samstag nach früher aber entspannter Busanreise und Bezug unserer Zelte fanden unsere Gruppenspiele statt. Wir starteten mit einem souveränen 4:0 gegen den UHC, um danach auf Bergisch Gladbach zu treffen, die uns einiges abverlangten. Ein Tor reichte uns zum knappen 1:0-Sieg gegen den späteren Endspielgegner. Auch gegen den SC Charlottenburg konnten wir gewinnen. 2:0 hieß es am Ende. Und somit schlossen wir den Samstag als Gruppenerster mit 9 Punkten ab. Nach einer kalten und kurzen Nacht im Zelt schlugen wir am nächsten Morgen noch etwas müde Braunschweig mit 1:0. Das letzte Gruppenspiel gegen den HTHC endete 0:0. Unsere Überlegenheit konnten wir gegen die Schwarz-Gelben leider nicht in Tore ummünzen.
Im Halbfinale gegen den DHC Hannover, dem alten Verein von Jimmy, zeigten wir dann, wozu wir in der Lage sind. Es war ein überzeugendes, druckvolles und strukturiertes Spiel mit einem herrlichem Tor von Heidi zum 1:0. Am Ende gewannen wir mit 2:0 und standen somit im Finale.
Im Finale gegen Bergisch Gladbach gingen wir dann früh und verdient mit 1:0 in Führung, verloren dann aber unsere Linie und machten den Gegner, den wir zuvor im Griff hatten, stark. Der Ausgleich fiel dann einige Minuten vor dem Abpfiff. Im Penaltyschiessen verloren wir leider mit 2:3, sodass am Ende ein respektabler zweiter Platz resultierte. Teamspirit und Vizetitel - wir würden immer wieder nach Berlin fahren!

16. EULEN-CUP 2022

D-Knaben 2014: Hipp hipp – Hurra!

„Hipp hipp - Hurra“ hieß es am 11. Juni 2022 pünktlich um 10:00 Uhr auf dem Naturrasen des Klipper THC zum Start des diesjährigen Eulen-Cups!

Nach 2 Jahren Corona Pause fand am 11. und 12. Juni 2022 endlich wieder der Eulen-Cup auf dem Klipper-Gelände statt.

Für unsere Knaben D war es das allererste Mal, sowohl ein Turnier in der Größenordnung mit so vielen Mannschaften aus teilweise ganz Deutschland, als auch das Spielen auf dem großen Spielfeld. Bei bestem Wetter und teilweise fast tropischen Temperaturen startete das erste Team gegen 10:50 Uhr, gut gerüstet, natürlich eingecremt sowie voller Aufregung.

In der Mittagspause wurde sich voller Begeisterung im Versorgungszelt gestärkt – ein großes kulinarisches Highlight war definitiv der Sandwich-Maker, vielen Dank auch nochmal an die Eltern, die das möglich gemacht haben.

Nach 5 spannenden Spielen konnten unsere kleinen Spieler auch endlich ihren ersten Pokal in Empfang nehmen - 4. Platz für Klipper 1 und ein stolzer 3. Platz für Klipper 2! Der Pokal befindet sich jetzt auf Wanderschaft und jedes Kind darf ihn einmal für ein paar Tage mit nach Hause nehmen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler, ihr habt das spitzenmäßig gemacht. Und auch ein großes Lob an alle Betreuer, Schiris aus den höheren Mannschaften sowie das gesamte Orga-Team der diesjährigen Turniertage. Nicht zu vergessen die vielen fleißigen Helfer, die am Vortag alles aufgebaut, vorbereitet und geplant haben, und ein wunderschönes und sonniges Hockeywochenende ermöglicht haben.

Knaben 2013: Endlich Eulen-Cup!

Die Vorfreude auf das erste richtige Heimturnier der Knaben 2013 war riesig.

Im Vorwege war die Aufregung groß, sowohl bei uns Eltern, die größtenteils zum ersten Mal ein so großes Turnier mit organisiert haben, als auch bei den Kindern; denn ein eigenes Turnier ist doch immer etwas Besonderes. Unsere Jungs sind mit zwei gleich starken Mannschaften angetreten und hatten neben einigen Hamburger Teams auch sehr starke Mannschaften wie den HTC Uhlenhorst Mülheim und Rotation Berlin als Gegner.

Auch wenn der ganz große sportliche Erfolg ausblieb, gab es am Ende des Turniers nur strahlende Gesichter in tollen, leuchtenden Eulen-Cup-Shirts.

Platz 6 und 7 für unsere C-Knaben 2012

Wenn 10-jährige Jungs am Ende eines Turniers Apfelschorle aus ihrem Pokal trinken, weil sie einfach eine tolle Zeit mit viel Hockey bei bestem Wetter und mit ihrer Mannschaft hatten, dann kann man sagen: Alles ist richtig gelaufen!

Unsere C-Knaben 2012 sind mit zwei gleichstarken Teams in den diesjährigen Eulencup gestartet und schlugen sich wacker auf dem Kunst- und dem ungewohnten Naturrasen. Beide Mannschaften haben die Gruppenrunde mit Platz 4 beendet und sind am Sonntagmorgen in der Hauptrunde mit jeweils einem Sieg und einer Niederlage vom Platz gegangen.

Jungs: Ihr habt uns tolles Hockey gezeigt, mit Aggis und Schlenzern, spannenden Penalty-Schießen, Tor-Freude und Tor-Frust, Spaß am Spiel und am Spielfeldrand – das war ein wunderbarer Eulen-Cup, der für unseren Jahrgang leider der erste und auch der letzte war, denn durch Corona hat er die letzten beiden Jahre leider nicht stattgefunden. Der Pokal ist leergetrunken, der Kopf voller positiver Erlebnisse – das Herz brennt für das Hockey – alles ist richtig gelaufen!

C-Knaben 2013

C-Knaben 2012

D-Knaben 2014

C-Mädchen 2012 und 2013

D-Mädchen 2014 I

D-Mädchen 2014 II

D-Mädchen 2014: Eulen-Cup-Fieber

Wochenlang hatten die D-2014er Mädchen auf dieses Ereignis hingefiebert: Ihr Turnier beim Eulen-Cup. Spätestens als die Mädchen am Samstagmorgen aufs Klippergelände kommen und das Gewusel, die vielen Zelte und die angereisten Teams erblicken, packt sie die Aufregung. Gespielt wird in zwei Mannschaften - Klipper 1 und 2. Sie treten nicht nur gegen Gegner wie Alster (DCadA), SV Bergstedt und dem HTHC aus Harvestehude an, die sie schon von den Spieltagen kennen. Die Mädchen bekommen auch die Chance, sich mit dem DHC aus Hannover zu messen. Mit einer Torwartin zu spielen ist noch etwas neu, aber Trainer Moritz Weber und Co-Trainerin Greta Steps lotsen ihre Teams gekonnt durch den eng getakteten Spieltag. Für einen Turniersieg reicht es am Ende nicht - wie Siegerinnen fühlen sich trotzdem alle. Auch dank des heißbegehrten Pokals und den tollen Eulen-Cup-Shirts.

C-Mädchen 2013 und 2012: Viva Eulen-Cup 2022!

Nun endlich sollte er stattfinden der sagenumwobene Eulen-Cup. Aufgrund der Zwangspause in den letzten 2 Jahren, war es für alle Mädchen ihr erster Eulen-Cup und für die Mädchen aus 2012 wird es auch der einzige sein. Die Vorfreude war riesengroß, die Aufregung auch. Es gab nur eine Herausforderung, wir mussten uns in die vorgegebenen Jahrgänge einsortieren, da wir eigentlich ja alle ein Team sind und jahrgangsübergreifend in verschiedenen Kombinationen gemischt spielen. Der Hockeyspaß, das Miteinander und das Entwicken neuer Freundschaften ist unsere und Trainer Jimmys Philosophie. Damit ergab sich nach der Einteilung der Mannschaften ein etwas ungewohntes Bild im Vergleich zu den Spieltagen und alles stand etwas auf dem Kopf.

Aber nicht nur bei den Spielerinnen, sondern auch bei den Eltern warf das große Ereignis seit Wochen seine Schatten voraus, es wurde gebacken, geschleppt, überlegt, organisiert und auf gutes Wetter gehofft. Bei herrlichem Sonnenschein ging es am Samstag Mittag mit den Vorrunden Spielen los: Die 2012 Mädchen mussten auch Spiele auf dem Naturrasen absolvieren - ein bisschen back to the roots. Und damit verbunden die Erkenntnis, dass der Ball dann kurz vor dem sicher geglaubten Stoppen, doch noch über den Schläger hüpft. Unsere Gegner: hochkarätige Teams aus Berlin, Mühlheim und Hannover; alle Spiele waren sehr knapp - leider reichte es nur zu einem Unentschieden.

Bei den 2013 Mädchen fehlte leider auch ein wenig das Glück. Mit einer Niederlage und zwei unglücklichen Unentschieden gegen ebenfalls sehr gute Teams aus Köln, Lübeck und Hamburg waren wir dennoch zufrieden, spielten doch zwei Gegner am Sonntag im Finale den Sieger unter sich aus. Schön zu sehen war, wie die beiden Teams sich gegenseitig unterstützten und anfeuerten. Da wurden Schläger geliehen, die leider kurz vor dem Spiel nicht aufzufinden waren, gesungen, geschrien, gejubelt, diesen Wettbewerb haben sie in jedem Fall glorreich für sich entschieden.

Nach unseren letzten Spielen genossen Eltern und Kinder noch den lauen Sommerabend auf unserer schönen Anlage bei Weinschorle, Bier, Fanta und Eis. Es wurde geturnt, Parcoure aufgebaut und gespielt. Das spontane kleine Hockeymatch Kinder gegen Eltern wurde von den Kindern überzeugend gewonnen. Das ausgelobte Gewinner-Eis wurde damit auch noch gesichert. Hockeyspaß und eine tolle Stimmung lag über der Anlage. Der Abend sollte am besten gar nicht zu Ende gehen.

Am nächsten Tag ging es dann weiter. Die 2013 spielten das kleine Halbfinale gegen Alster und entschieden dies deutlich mit 3:0 für sich. Der Jubel war groß. Am Ende wurde es Platz 6. Die 2012 siegten im Platzierungsspiel im Penaltyschiessen und sicherten sich unter unbändigem Jubel den 9. Platz. Und damit fügte sich am Ende alles wieder zusammen: drehst Du die 9 um, hast du eine 6. Wir sind ja auch ein Team!

Alle Eulen-Cup-Mannschaften der Mädchen und Knaben danken unseren vielen Sponsoren und Unterstützern wie REWE, Rolfinckapotheke, Ebner Stolz, Schwartauer Werke, Beiersdorf, Harry-Toast, Mhoch3, AVR Rent House, Hela-Ketchup, Ströming, Café Reinhardt und vielen mehr! Vielen Dank für all die wunderbare Unterstützung!

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2022 des Klipper THC war für den 18. Mai 2022 in die Hockeyhalle eingeladen worden. Zusammen mit der Einladung hatten die Sportvorstände und der Anlagenvorstand vorab ihre Jahresberichte schriftlich erstattet, um so den Versammlungsverlauf zu beschleunigen. Außerdem hatten an den Finanzen des Clubs besonders interessierte Mitglieder einige Tage vor der Versammlung Gelegenheit, den Schatzmeister zur Jahresabrechnung 2021 und zum Etat 2022 zu befragen. Angesichts dieser Vorabinformation und des Fehlens von „Reizthemen" war die Mitgliederbeteiligung zurückhaltend (51 Mitglieder mit 100 Stimmen in der Spitze). Die Versammlung gedachte eingangs des im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedes Herbert Seeland, der seit 1939 und somit 82 Jahre im Klipper Mitglied gewesen ist.

Der Vorsitzende, Urs Waschkeit, konnte über ein sportlich ereignisreiches Jahr berichten, in dem gute Stimmung unter den Mitgliedern herrschte und die Zusammengehörigkeit im Club spürbar gelebt wurde. Obwohl der vergangene Winter mit den noch pandemiebedingten Auflagen eine große Herausforderung darstellte, ist der Mitgliederzuwachs enorm und der Klipper kratzt an der 1.600 Mitglieder-Marke. Für das Tennis-Jugendtraining haben wir sogar einen Aufnahmestopp, da dort die Nachfrage besonders hoch ist.

Des Weiteren berichtet Urs Waschkeit, dass in den diesjährigen Sommerferien auf der Klipper-Anlage zwei wichtige Projekte in Angriff genommen werden: Zum einen wird auf den Tennisplätzen 1-3 eine Flutlichtanlage installiert, damit auch bei Dämmerung in den Abendstunden zukünftig weiterhin Tennis gespielt werden kann. Hier gilt ein besonderer Dank den Spendern, die dieses Projekt mit einer nicht unerheblichen Summe unterstützt haben. Für diese Plätze gilt dann ab Fertigstellung eine Nutzungszeit der Plätze bis 22:00 Uhr. Zum anderen wird die Tennishalle mit einem neuen Dach versehen, damit die Kondensatwasserprobleme im Winter endlich ein Ende haben werden.

Der Schatzmeister, Dr. Eckart Ischebeck, erläuterte die Jahresabrechnung 2021. Nicht zuletzt damit der im letzten Jahr erhobenen Umlage, schließt die Jahresabrechnung mit einem Liquiditätsüberschuss gegenüber der Etatvorgabe. Die finanzielle Situation des Klipper THC kann zum 31. Dezember 2021 als geordnet angesehen werden. Einen besonderen Dank sprach er in dem Zusammenhang den Mitgliedern aus. Trotz turbulenter Pandemiezeiten und der Umlage sind nur wenige Mitglieder ausgetreten. Dies war so nicht zu erwarten und zeigt einmal mehr den großen Zusammenhalt im Klipper. Den unverändert treuen Spendern sowohl für die Leistungsbereiche, als auch für die Jugend gilt ein besonderer Dank - hier ist besonders der SUP-CLUB im Hockeybereich unter großem Einsatz von Natalie Lück und Nelly Grunau zu erwähnen.

Gedankt wurde allen Angestellten und Übungsleitern für ihre Arbeit. Sie tragen wesentlich zum Funktionieren des Clubs und den sportlichen Erfolgen bei.

Dem Bericht der Kassenprüfer (durch Torge Spruth) folgte die Entlastung des Vorstandes. Gedankt wurde dem aus dem Vorstand ausscheidenden Christoph Ernst (Ressort Marketing). Das Amt konnte nicht neu besetzt werden und die Aufgaben übernehmen nun übergangsweise Urs Waschkeit und Sven Miehle (Vereinsmanager). Bernard Schlafstein (Tennis Jugend), Dr. Karsten Alex (Hockey Erwachsene), Timo Bredtmann (Hockey Jugend) und Can Yeger (Anlage) wurden für zwei Jahre in ihren Vorstandsressorts wiedergewählt. Anke Schneider (Jugend allgemein) wurde ebenfalls für weitere zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Die Jugendversammlung hatte sie bereits am 26.04.2022 wieder gewählt.

Als letzten Tagesordnungspunkt stellte der Schatzmeister den Etat 2022 vor. Wesentliche „Knackpunkte" für 2022 sind ein bisher unkalkulierbares Rückzahlungsrisiko von den Corona-Hilfen und Steuernachzahlungen an das Finanzamt, die Neuregelung der Umsatzbesteuerung von Vereinsleistungen durch eine aktuelle BFH – Rechtssprechung, sowie die unscharfen Kriterien, wonach die Sozialversicherungsbehörden unsere Honorartrainer mit Sozialabgaben belasten wollen.

Sven Miehle

TENNIS-MIXED-SPASSTURNIER MIT VIELEN BESONDERHEITEN

Erste Besonderheit:
Der Termin Ende Mai: Das hat es doch noch nie gegeben!! Stimmt!!!
Zweite Besonderheit:
Gleiche Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern : 14 und 14.
Dritte Besonderheit:
Keiner hat kurzfristig abgesagt.
Vierte Besonderheit:
Alle Angemeldeten erschienen und waren pünktlich zum Foto anwesend.
Fünfte Besonderheit:
Keiner kam unangemeldet.
Sechste Besonderheit:
Es hat zwischendurch kurz geregnet.
Siebte Besonderheit:
Es gab keine Verletzten.
Achte Besonderheit:
Die Partner und Partnerinnen wurden viermal gewechselt.
Neunte Besonderheiten:
Es gab Pyrotechnik und Getrommel vom Hockeyplatz.
Zehnte Besonderheit:
Es wird ein zweites Mixedturnier am 10. September 2022 geben.

Es hat viel Spaß gemacht, das Turnier zu organisieren und ich freue mich auf das nächste Mixed im September.

Christiane Louis-Boysen

NEUE MITGLIEDER

Lotta Arends, Lisa Baron, Johann Bebensee, Tim Bebensee, Mia Emilia Bendfeldt, Malika Bendfeldt, Malia Sophia Bendfeldt, Johann Bremer, Anja Bremer, Daniel Busch, Olaf Busch, Emma Lotta Ellerbrok, Jule Felchner, Laura Fee Hahnefeldt, Lia Lavin Josta Holzapfel, Philip Holzapfel, Nils Jansen, Paul Jansen, Heidi Junggaard, Per Langelotz, Frithjof Langelotz, Philippe Le, Amélie Le, Vu Hung Le, Clara Lehmann-Tolkmitt, Bardo Lehmann-Tolkmitt, Edward Maenner, Leo Calle Mau, Thorsten-Michael Mau, Delf Neubersch, Markus Neumann, Rebecca Polleit, Lino Rickmers, Isabel Rickmers, Lina Riechert, Heike Riechert, Judith Riettiens, Hendrik Riettiens, Ana Luisa Santos Bostelmann, Tobias Scharf, Louisa Scharf, Julius Schmidthals, Jule Stadtmüller, Hauke Steenhoft, Anna Steiner, Julian Tornai, Joanna Tornai, Sophia Voigt, Svenja Voigt, Caspar von Ilsemann, Marla von Ilsemann, Julius von Jagow, Georg von Reißwitz, Theo Maximilian Witte, Evelyn Witte, Kai Zuther

IMPRESSUM

Herausgeber:
Klipper Tennis- und Hockey-Club auf der Uhlenhorst e. V.,
Eckerkamp 38, 22391 Hamburg, Telefon (040) 22 28 38 (Geschäftsstelle),
536 74 85 (Hockey), 536 28 18 (Ökonomie), Fax 227 76 12,
Fax 536 55 08, info@klipper.de, www.klipper.de

Grafik:
Vivien Laur, Sodentwiete 10, Tel. (040) 536 70 848, grafik@vivienlaur.de,
www.vivienlaur.de

Druck + Verlag:
Dividan GmbH, Eilbergweg 39, 22927 Großhansdorf,
Tel. (040) 668 58 72 0, Fax 668 58 72 22, info@dividan.de, www.dividan.de

SICHERN SIE SICH ZUM SAISONSTART IHR JAGUAR WUNSCHMODELL ZU GÜNSTIGEN VORTEILSKONDITIONEN! ZUM BEISPIEL DEN JAGUAR F-TYPE P300 AUTOMATIKGETRIEBE COUPÉ.

Mit hochwertiger Ausstattung:

- 8-Gang-Quickshift-Automatikgetriebe
- 221 kW (300 PS)
- Stopp/Start-System
- Sportfahrwerk
- Sport-Lederlenkrad
- 300UM Sportsitze in Leder
- Ambiente Innenraumbeleuchtung
- Meridian Soundsystem
- Rückfahrkamera
- Spurhalteassistent
- Android Auto® + Apple CarPlay®
- u.v.m.

Fahrzeugpreis statt UPE 66.790,- € abzüglich Klipper Sommer-Bonus nur noch 63.450,50 €

Klipper-Bonus: 3.339,50 €

3,65% eff. Jahreszinz Finanzierungsrate € 574,-*

Kraftstoff- und CO2-Emissionen (jeweils kombiniert): 9,7-9,5 l/100km; 221-215 g/km.
Effizienzklasse E. (Gemäß VO(EG) 692/2008).

KRÜLL PREMIUM CARS

KRÜLL PREMIUM CARS GMBH · IHR ANSPRECHPARTNER: JAN KÖSTER
Tel. 040 / 853 323 43 · jan.koester@kruell.com · Rondenbarg 2 · 22525 Hamburg · **kruell.com**

*Finanzierungsangebot Jaguar F-TYPE P300 Automatikgetriebe Coupé 221 kW (300 PS): Fahrzeuggesamtpreis inkl. 19% MwSt. 63.450,50 €, Anzahlung: 10.130,75 € (entspricht bei Gewerbetreibenden der Umsatzsteuer des Fahrzeugpreises), Laufzeit: 48 Monate, Sollzinssatz p.a. gebunden: 3,56%, effektiver Jahreszins: 3,65%, Schlussrate**: 32.566,80 €, Nettodarlehnsbetrag: 53.319,75 €, Darlehnsbetrag inkl. Zinsen und Bankgebühr: 59.564,28 €, 1. Monatsrate inkl. Servicegebühr: 593,48 €, 46 Folgeraten à 574,00. Die Bereitstellungskosten in Höhe von 1.590,00 € inkl. MwSt. werden gesondert berechnet.

Voraussichtlicher Gesamtbetrag (Summe aus Anzahlung/10.130,75 €, 1. Rate inkl. Servicegebühr/593,48 €, 46 monatlicher Finanzierungsraten/574,00 €, Schlussrate**/32.566,80 € und Bereitstellungskosten in Höhe von 1.590,00 €) = 71.265,01 €.

**Am Ende der Laufzeit können Sie entscheiden über die Weiterfinanzierung der Schlussrate über die Land Rover Bank oder die Zahlung der Schlussrate, womit das Fahrzeug in Ihr Eigentum übergeht.

Finanzierungsangebote für Privat- und Gewerbekunden der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn. Die Vermittlung erfolgt unabhängig.Widerrufsrecht nach § 495 BGB für Verbraucher. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht. Das Angebot gilt nicht in Verbindung mit anderen Krüll-Werbeaktionen.

Die Abbildung zeigt ein Beispielfoto eines Fahrzeuges der genannten Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

Sportradiologie, MRT-Diagnostik und Früherkennung in Hamburg

RADIOLOGIE AM ROTHENBAUM
Hamburg | Hansastraße
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz

✔ Sportradiologie
✔ MRT der Prostata (mpMRT)
✔ Schmerztherapie an der Wirbelsäule

Radiologie am Rothenbaum
Hansastraße 2-3
20149 Hamburg

Ein starkes Team – Diagnostik und Therapie für Ihre Gesundheit

- Zwei Privatpraxen in zentraler Lage
- Schnelle Termine auch am Samstag & kurze Wartezeiten
- MRT aller Körperbereiche (3 Tesla MRT)
- CT aller Körperbereiche (Mehrschicht-Spiral-CT)
- Persönliche Betreuung & direkte Befundübermittlung

Ärztlich & unabhängig geführt

Termin vereinbaren:

Radiologie am Rothenbaum Tel 040 - 32 55 52 - 109
Radiologie am Rathausmarkt Tel 040 - 32 55 52 - 101
Alle 15 Standorte Tel 040 - 32 55 52 - 100

oder online über
www.radiologische-allianz.de

+ Mammadiagnostik
+ Herzdiagnostik
+ Neuroradiologische Sprechstunde

Radiologie am Rathausmarkt
Mönckebergstraße 31
20095 Hamburg

RADIOLOGIE AM RATHAUSMARKT
Hamburg | Mönckebergstraße 31
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz

Sportradiologie

Verletzungen und Erkrankungen an Knochen, Muskeln, Sehnen und Gelenken können mithilfe modernster bildgebender Verfahren genau diagnostiziert werden.

Bei der Beurteilung des Bewegungsapparates spielt die MRT-Diagnostik in der Sportmedizin – insbesondere zur frühzeitigen Therapiefindung – eine zentrale Rolle. Klassisch und jedem bekannt sind Verletzungen an Bändern und Knochen im Rahmen eines akuten Unfalls, wie z.B. Umknicken oder Sturz.

Zu den häufigsten Problemen von Sportlerinnen und Sportlern zählen jedoch Sehnenschädigungen und Überlastungen der Sehnen. Mit zunehmendem Alter verlieren die Sehnen an Elastizität. Bevor daraus größere Schäden entstehen, kann mit einer rechtzeitigen, exakten MRT-Diagnostik die optimale Therapie zur Ausheilung eingeleitet werden. Gleiches gilt bei Überlastungen, wie z.B. dem Tennisellenbogen oder Sehnenscheidenentzündungen. Auch in allen übrigen Gelenkstrukturen wie der Gelenkkapsel und insbesondere des Knorpels oder der Menisken im Kniegelenk können mittels MRT verlässlich frühzeitig auch kleinste Verletzungen und Veränderungen entdeckt werden. In der Muskulatur kann zwischen einer Zerrung und einem tatsächlichen Riss von Muskelfasern unterschieden werden. Eine präzise Diagnose hat Einfluss auf das Therapieverfahren und eine schnelle Genesung.

„Der fallorientierte fachliche Austausch mit den ärztlichen Kolleginnen und Kollegen der Orthopädie, Unfallchirurgie, Inneren Medizin und weiteren Fachrichtungen ermöglicht eine exakte Bewertung auch schwieriger Fälle und dient der optimalen Versorgung unserer Patientinnen und Patienten.“, erklärt Dr. Jörg Gellißen von der Radiologie am Rothenbaum.

MRT-Diagnostik und Früherkennung am Beispiel der mpMRT der Prostata

Die multiparametrische Magnetresonanztomographie (mpMRT) der Prostata eröffnet gute Möglichkeiten zu Früherkennung von Prostatakrebs. Sie liefert zuverlässigere Ergebnisse als andere Untersuchungsmethoden – und das völlig schmerzfrei sowie nicht-invasiv. Die MRT der Prostata ist das zurzeit sicherste und beste Verfahren zur biopsiefreien Vorsorge und Früherkennung sowie zum Ausschluss eines Prostatakarzinoms z.B. bei auffälligem Tastbefund des Urologen oder erhöhtem PSA-Wert. Die Nachweisempfindlichkeit der mpMRT ist mit 85% anderen Verfahren weit überlegen. Mit etwa 90-prozentiger Sicherheit kann zudem Prostatakrebs ausgeschlossen werden.

Komplettes Leistungsspektrum unter einem Dach

Die Radiologische Allianz ist ein Zusammenschluss freiberuflich tätiger und unabhängiger Fachärzt:innen. Sie bietet das gesamte Leistungsspektrum radiologischer, nuklearmedizinischer und strahlentherapeutischer Verfahren an. Mehr als 80 Fachärzt:innen in 15 Praxisteams bringen ihre fachliche und menschliche Kompetenz unterstützt durch modernste medizinische Technik für eine bestmögliche Versorgung aller Patient:innen ein.